Objekt:	Bildnis des Rechtsanwaltes Ernst Lau
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	NG 17/82

Beschreibung

Während das Pferd in der Pose eines klassischen Reiterstandbildes disziplinierte Kraft und Energie vorführt, präsentiert sich der Rechtsanwalt und Notar Ernst Carl Emil Lau (geboren 1822) als eleganter Herrenreiter in der Toreinfahrt seines Hauses in der Jägerstraße in Berlin, das später von der Familie Mendelssohn gekauft wurde. In dem prächtigen Treppenhaus, das eher auf ein Schloß als auf ein Bürgerhaus hinweisen würde, steht Laus zweite Ehefrau Anna Ferdinandine Friederike Marie, geborene Meudtner (Lebensdaten unbekannt), die der Witwer 1863 geheiratet hatte. Unter ihr auf den Treppenstufen zwei Söhne Ernst Laus, links Martin (geboren 1860) aus erster Ehe, der auch auf dem Bild »Gutshof von Werneuchen« (Nationalgalerie, Inv.-Nr. NG 2/75) dargestellt ist. – Frau Lau wurde um 1863/66 ebenfalls von Eduard Magnus (Nationalgalerie, Kriegsverlust) porträtiert. | Helga Weißgärber

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 47,1 x 57,8 cm; Rahmenmaß: 73 x 83,5 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1865
	wer	Carl Constantin Heinrich Steffeck (1818-1890)
	wo	